

Der Prophet Daniel und seine Botschaft

Teil 2

Ernst-August Bremicker

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ Version 2009 (Edition CSV Hückeswagen) entnommen.

1. POD-Auflage 2017: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz: VCG, www.vcg.de

Umschlag und Bild: ideegrafik, Jürgen Benner

Druck und Bindung: SDL, Berlin

Textstand: 07.01.2025

ISBN: 978-3-86311-073-4

Online-Version und eBook auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 7 – Die vier Tiere aus dem Meer	7
Kapitel 8 – Das Gesicht von den Abenden und von den Morgen	79
Kapitel 9 – Die Fürbitte Daniels und Gottes Antwort .	129
Kapitel 10 – Vorbereitungen für die letzte große Weissagung	241
Kapitel 11 – Göttliche Geschichtsschreibung	279
Kapitel 12 – Das Handeln Gottes mit seinem Volk am Ende der Tage	365
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	407
Bibelstellenverzeichnis	421

Kapitel 7 – Die vier Tiere aus dem Meer

Der zweite Teil des Buches Daniel

Mit Kapitel 7 beginnt der zweite Teil des Buches. Selbst dem flüchtigen Bibelleser wird unmittelbar klar, dass dieser Teil anders ist als der erste Teil. Das große Thema dieses Propheten sind die vier Weltreiche und ihre Geschichte, aber die Darstellung und die Schwerpunkte im zweiten Teil unterscheiden sich vom ersten Teil.

- Die Kapitel 1–6 zeigen uns, dass Gott die Regierungsverantwortung in die Hand der Könige der Nationen gegeben hat, die aber in dieser Verantwortung völlig versagt und ihr nicht entsprochen haben. Sie haben für sich selbst gelebt und all die hässlichen Charakterzüge offenbart, die in dem letzten – noch kommenden – Reich sichtbar werden. Gott gibt uns anhand der Geschichte dieser Könige eine Vielzahl von praktischen Lektionen. Gleichzeitig erhalten wir prophetische Hinweise auf eine noch zukünftige Zeit. *Nebukadnezar* war von Götzendienst und Ignoranz im Blick auf die Rechte Gottes gekennzeichnet. Gleichzeitig erhob er sich selbst arrogant

über Gott. Bei seinem Nachfolger *Belsazar* sahen wir offene Gottlosigkeit und Verhöhnung des Gottes Israels, während *Darius* noch einen Schritt weiterging und in einem gewissen Sinn die Stelle Gottes selbst einnehmen wollte. Genau das sind Kennzeichen, die wir in der „Zeit des Endes“ – kurz bevor der Herr Jesus auf diese Erde zurückkommt – wiederfinden werden.

- In den Kapiteln 7–12 unterrichtet Gott uns auf eine andere Weise. Es geht nicht mehr um geschichtliche Ereignisse im Leben dieser Könige, sondern – von wenigen Ausnahmen abgesehen – um Gesichte und Visionen, die Gott Daniel gab und die dieser aufgeschrieben hat. Wieder sehen wir die vier Weltreiche (wobei zwei davon besonders behandelt werden),¹ aber hier steht vor allem ihre Beziehung zu dem gläubigen Überrest aus Juda im Vordergrund.² Diese gläubigen Juden werden sehr leiden und gezüchtigt werden, dennoch sind sie in Gottes Hand, der alles in seiner Vorsehung unter Kontrolle hält. Die Absicht Gottes ist es, diesen Überrest am Ende unter die Herrschaft des Herrn Jesus und den wunderbaren Segen des Tausendjährigen Reiches zu bringen.

¹ Die Kapitel 7 und 9 behandeln besonders das vierte Weltreich, d. h. das Römische Reich (Westeuropa). In Kapitel 8 sowie in den Kapiteln 10–12 haben wir es mehr mit dem Osten bzw. Norden zu tun und speziell mit den Mächten, die aus dem Griechischen Reich hervorgehen und die in der Zeit des Endes eine wichtige Rolle spielen werden.

² Das sehen wir indirekt bereits in den ersten sechs Kapiteln, und zwar am Beispiel von Daniel und seinen drei Freunden, aber in diesem zweiten Teil des Buches steht dieses Thema deutlich akzentuierter im Blickfeld.

Es sind diese drei Tatbestände, die uns Mut machen und die immer wieder erwähnt werden:

- Gott hält alles in seiner Hand.
- Gott hat immer einen Überrest.
- Gottes Ziel ist es immer, seinen Sohn zu verherrlichen.

Beim Lesen der Kapitel fallen uns einige Besonderheiten auf:

- Während die Kapitel 1–6 einer chronologischen Ordnung folgen, greifen die Kapitel 7–12 punktuell in die Zeit zurück, die im ersten Teil des Buches beschrieben wird. Zu Beginn von Kapitel 7 befinden wir uns im ersten Jahr des Königs Belsazar (551/550 v. Chr.). Kapitel 8 findet im dritten Jahr desselben Königs statt. In Daniel 9 befinden wir uns am Anfang der Regierung des Mederkönigs Darius (538/539 v. Chr.), während Kapitel 10 uns in das dritte Jahr des Perserkönigs Kores (537/536 v. Chr.) mitnimmt. Kapitel 11 und 12 blenden dann wieder in das erste Jahr von Darius zurück. Es ist offensichtlich, dass Gott hier nicht einer chronologischen Ordnung, sondern einer moralischen Ordnung folgt.
- Gott offenbart sich Daniel und lässt ihn an seinen Plänen und Absichten teilhaben. Daniel war ein Prophet und so bekam er – wie viele andere Propheten – Mitteilungen von Gott. Allerdings wird ihm nicht gesagt, dass er diese Mitteilungen an andere weitergeben soll. Im Gegenteil: In Kapitel 12,4 wird ausdrücklich gesagt, dass er die Worte verschließen und das Buch bis zur Zeit des Endes versiegeln soll. Es sind Mitteilungen für Daniel, aber nicht für das Volk. Üblicherweise benutzt Gott seine Propheten, um eine Botschaft an sein Volk zu richten. Bei Daniel ist das

anders. Man hat das Buch Daniel oft und zu Recht mit der Offenbarung verglichen.³ Aber hier sehen wir einen deutlichen Unterschied. Johannes sollte das, was er gesehen und aufgeschrieben hatte, ausdrücklich nicht versiegeln (Off 22,10), sondern in ein Buch schreiben und es den sieben Versammlungen in Kleinasien schicken (Off 1,11). Natürlich hatte das, was Daniel sah und hörte, eine Relevanz für sein Volk, aber Gott hält es hier für gut, seine Gedanken nur mit Daniel zu teilen und nicht mit anderen.

- In der ersten Hälfte des Buches träumen die Könige oder werden – wie im Fall von Belsazar – ins Licht Gottes gestellt. Daniel ist es, der ihre Träume erklärt und ihre Fragen beantwortet. In der zweiten Hälfte ist das anders. Dort hat Daniel selbst Träume und Gesichte und benötigt Hilfe von anderen, die ihm die Bedeutung sagen.
- In den ersten sechs Kapiteln bekommen wir an vielen Stellen praktischen Anschauungsunterricht für unser Leben. Die prophetischen Hinweise liegen manchmal unter der Oberfläche verborgen. In den Kapiteln 7–12 ist es gerade umgekehrt. Dort stehen die prophetischen Aussagen im Vordergrund. Allerdings werden wir auch in diesen Kapiteln praktische Hinweise für den Alltag bekommen.

³ Es ist in der Tat so, dass beide Bücher eine wichtige Gesamtschau prophetischer Ereignisse enthalten und sich gegenseitig Licht zuwerfen. Ohne die Offenbarung verstehen wir Daniel nicht und umgekehrt.

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

136,2 ... 341	9,5 212	20 358
136,7–9 .. 99	9,6 58	26,12–19 379
137 133	10 116	26,19 ... 378
138,3 ... 187	10,5 . 85, 236	27,13 ... 184
141,2 ... 191	10,5.20 .. 332	28 120, 122 f.,
145,8 ... 169	10,5.6 ... 117	228, 237
147,2 ... 173	10,12 ... 399	28,2.15.17.18
149,5–9 .. 74	10,17 ... 259	355
Sprüche	10,21 ... 396	28,14 ... 229,
2,3–6 ... 128	10,22 ... 355	355
3,34 264	10,23 ... 238	28,15 ... 354
4,18 135	10,24.25 117,	28,15.18 . 34,
8,13 396	344	123
9,10 396	10,28 ... 355	28,15.18.19
22,9 259	10,33 ... 363	122
28,15 25	11,5 258	28,18 ... 355
31,17 ... 257	11,12 19	28,18.19 236
Jesaja	11,14 ... 357	28,22 ... 238
1,3 142	13,7 23	29 . 123, 360
1,26 204	13,12 ... 258	29,1 360
1,28 394	13,17.18 .. 25	29,4 361
4,3 376	14,14 ... 102	30,1 353
5,26 355	14,24 ... 363	30,33 34, 337,
6,1 38	14,24–27 125	343, 364
6,5–7 ... 273	14,26 ... 281	31,8 124
7,18 354	16,4 357, 359	32,11 ... 257
8,7 237	17,12 19	33,19 ... 120
8,7.8.... 355	19 358	33,20 ... 131
8,8 232	19,4 358	34,10 ... 387

35,4 374	55,7 169	6,26 122, 151
40,2 202	55,8.9 . . . 266	7,20 116
40,10 347	56,7 184	8,12 164
40,28 38	57,9 337	9,6 397
40,31 22	57,15 38	10,9 258
41,8 193	58,5 151	23,5 205
43,25 185	59,14 105	23,5.6 . . . 380
44,28.85, 135, 244	59,19 355	25,11.12. 144
45,1 196, 212	60,18 110	27,18 132
45,23 393	60,21 205, 347	29,1 144
46,9 270	61,1 211	29,10 144, 196
46,10 277	62,11 347	30,7 . 71, 225, 234, 370
46,11 . 85, 88	64,4 110	30,7.10.11 373
48,10 234	65,24 187	31,28 173
49,4 344	66,2 272	31,33 201
51,3 145	66,20 184	33,14.15 205
52,1 183	Jeremia	33,22 98
52,9 145	1,12 172	36,23 141
53 . 204, 219, 395	3,19 98	36,28 141
53,5 219	4,5 355	44,27 172
53,8 218	4,5–9 123	46,27 373
53,9 219	4,6 394	48,42 122
53,10 344	4,7 21	49,19.22 . . . 22
53,11 385	4,13 22	49,36 19 f.
53,12 160, 347	5,6 163	50,20 380
54,1 239	5,28 119	51,11 25
	6,1 394	
	6,15 164	

Hesekiel	38 . 121, 353	4 23, 134
1 39	38,5 358	4,16 76
1,16 258	38,6.15 . . 121	4,23 54
1,18 31	38,8 352	4,27 134
1,26 48	38,11.14 352	5 139
8,14 345	38,15 . . . 352	5,6 76
9,2 257	39 . 121, 353,	5,6.9 76
9,2.3.11 . 257	363	5,18 62
10,2.6.7 . 257	39,2 121, 352	6 285
10,9 258	39,8 84	712, 33 f., 37,
17,7 22	39,25–29 380	41 f., 46,
20 382	41 207	55, 59 f.,
20,5.6 . . . 393	43,12 . . . 207	65, 68,
20,6 . 98, 356	47,19.20 . . 19	85, 229,
20,6.15 . . 302	48,28 . . . 19	336 f.
23,15 . . . 257	Daniel	7,8 69
25,14 . . . 357	1 245	7,12 83
28,3 191, 247	1,7 246	7,15.28 . . . 76
28,6 102	1,8 250	7,25 124, 229,
28,13 . . . 258	1,17 191, 264	231, 394
28,13–15 102	2 45, 66	7,26 333
30,4.5 . . . 352	2,21 . 44, 192	7,28 76
30,15 . . . 358	2,28 333	8 27, 34,
34,5.6 . . . 292	2,37 29	83, 85 f.,
34,11–16 380	2,40–44 . . 28	104, 109,
37 379 f.	2,44 . . 45, 49	123, 302,
37,1–8 . . 380	2,44.45 . . 65	306,
37,23 . . . 202	3 233	336 f.
37,25 . . . 58	3,18 234	8,3 24

8,6 288	10,1.12..192	12,1188, 226,
8,9 302	10,8 76	270
8,11 317	10,13.21 188	12,2 . . . 378 f.
8,14 319	10,14 . . . 333	12,7 229
8,15 191	11 27, 70, 96,	12,8 207
8,17.19..333	124, 282,	12,10 . . . 321
8,19 372	293, 305,	12,11 . . . 109,
8,24 352	318, 327,	367, 371
8,25 . . 124 f.,	336 f.,	Hosea
329	345, 353	1,9 182
8,27 12	11,3–4 . . . 94	6,1 176
9 9, 103, 118,	11,3.7.16.36	Joel
143, 145,	90	2,3 355
211, 318,	11,11 93	2,9–11 . . 123
334, 368	11,31 . . . 335	2,13 169
9,21 112	11,36 . . . 124,	Amos
9,24 271, 333	238, 364	2,7 378
9,25.26..211	11,36–39 . 85	3,12 374
9,26.27..238	11,41 . . . 302	4,13 19
9,27 . . . 70 f.,	11,42–44 123	5,13 322
103 f.,	11,44.45 123	6,6 251
116, 230,	11,45 . . . 124,	6,13 30
318, 335,	238	6,14 85
341, 343,	12 . 333, 368,	Obadja
354 f.,	370 f.,	1 22
367	373,	Micha
10 . 241, 255,	377 ff.,	2,12 380
258	383	4,5 387
10,1 240		4,7 57

4,13 30	11,1734, 123,	24 318, 370 f.
5,4.5 359	236, 338	24,6.14. . 225
Nahum	12,2 167, 355	24,15 . . . 104,
1,7 . 226, 373	12,10 . . . 131,	318,
2,2 380	204	334 f.,
3,13 271	13,8.9 . . 355,	371, 398
Habakuk	376	24,16 . . . 323
1 26	13,9 375, 397	24,21 . . . 226
1,8 26	14 361	24,21.22 369
1,10.11 . . 346	14,1–5 . . 123	24,22 . . . 325
2,20 260	14,3.4 . . . 361	24,27 . . . 259
3,16 226	Maleachi	24,30 47
Zephanja	3,1–5 . . . 371	24,35 . . . 375
1,15 370	3,3 397	25,31 41
3,12 234	3,6 174	25,31–46 399
Haggai	3,16 152	25,34 . . . 384
2 138	Matthäus	25,46 . . . 384
2,9 207	5,1–9 . . . 398	26,64 47
2,23 212	5,10 61	27,25 . . . 218,
Sacharja	6,23 259	222, 371
1,8.9 52	7,21 384	27,46 . . . 190
4,10 259, 323	13,43 . . . 387	28,18 50, 175
5,1–2 41	13,46 . . . 134,	Markus
6,1–8 85	219	8,38 107
6,5 20	16,18 98	12,2 315
9,9 214	16,27 41	13,7 225
9,14 259	21,1 214	13,19 . . . 369
11,10–12 395	23,12 . . . 193	13,26 . . . 361
11,16.17 356	23,38 . . . 223	15,46 . . . 257

Lukas	5,28 379	7,56 45
1,19 112	5,29 378	8,30 142
1,19.26 . 112,	5,30 340	9,4 261
188	5,43 231, 338	9,7 261
2,36.37..327	5,44 347	10,3.4 . . . 190
4,3.4 268	6,38 340	10,22 . . . 107
13,28.29.401	7,17 110	10,38 . . . 211
14,11 . . . 304,	8,25 258	12,6–11. 267
349	8,49 345	14,22 57
16,22 . . . 402	10,10 . . . 384	15,14 . . . 182
18,11 . . . 158	10,22 . . . 109,	20,28 . . . 134,
18,19 . . . 346	329	183
19,13 30	11,24 . . . 378	20,29.30 120
19,15–19.387	11,48 . . . 222	Römer
19,44 . . . 221	11,51.52 203	5,4 398
20,10 . . . 315	12,31 . . . 268	5,6 315
21,9 225	14,3 170	5,14 163
21,24 . . . 224,	14,30 . . . 268	5,20 176
375	16,11 . . . 268	8,17 55
24,32.45 192	16,13 . . . 389	8,28 369
Johannes	17,17 . . . 277	8,38 268
1,11 214	20,17 . . . 175	11,2.3 . . . 158
1,41 211	21,22 . . . 400	11,25 . . . 217
2,16 103	Apostelgeschichte	11,26 . . . 374
3,3.5 377	3,20 216, 221	11,26.27 203
3,8 21	4,27 218	12,12 . . . 398
4,25 211	4,27.28 . . . 85	13,4 30
4,34 340	4,28 20	15,4 398
5 378	7,52 218	1. Korinther

2,11 52	1,21 268	5,3 . 238, 352
2,14 397	2,2 269	5,9 . 226, 372
6,2 36, 61	2,4 170	2. Thessaloni-
6,9.10 57	2,6 55	cher
8,1 . 248, 390	2,11–22 . 217	2,3 338
15,24 . . . 225	3 264	2,4102 f., 233,
15,50 57	3,4.5 56	308, 341
2. Korinther	3,8 264	2,5 338
4,4 268	3,10 55	2,7 . . 72, 147,
5,1–9 402	3,19 248	348
6,5 151	4,29 349	2,8 . 125, 338,
7,1 397	6,12 . 55, 268	340, 343,
11,27 . . . 151	Philipper	364
12 264	2 342	2,9–12 . . . 34
12,7 267	2,6 342	1. Timotheus
12,9.10 . . 274	2,8 340	3,15 98
12,11 . . . 265	2,15 156	3,16 348
12,21 . . . 321	4,3 377	5,18 140
Galater	4,6 186	6,15 124
5,21 57	4,6.7 276	6,17 251
6,2 162	4,19 175, 321	2. Timotheus
6,7 304	Kolosser	1,10 43
Epheser	1,16 268	2,1 275
1,3.20 55	2,10 268	2,7 . 142, 192
1,4 376 f.	1. Thessaloni-	2,12 . 55, 398
1,10 204	cher	2,13 152, 166
1,10–12 . . 55	1,9 350	2,19 100
1,10.11 . . . 45	1,10 226, 372	2,20 100
1,18 248	4,13 226	2,21 157

3,5 .324, 349, 383	1,12 107, 394 1,13 257	14..... 57
Titus	1,17 154	Offenbarung
1,1 376	1,22 397	1.. 40, 254 f., 261
2,12 350	3,22 268	1,1 . 389, 395
2,14 397	4,7 225	1,3 388
Hebräer	5,7 187	1,7 47
1,14 267	2. Petrus	1,11 10
2,6 45	1,6 398	1,12–14.. 40
2,7 46	1,11 58	1,12–16. 253
2,8 51	1,19 148, 277, 390	1,14 38
6,16 393	1,21 16	1,17 . 51, 261, 274
6,17 393	2,9 372	1,17.18.. 256
9,14 190	3,13 204	2..... 167
10,35 ... 328	3,15.16.. 140	3..... 167
11..... 322	1. Johannes	3,5 377
11,10 ... 134	1,9 . 158, 179	3,7 . 152, 188
11,35–38 100	2,18 389	3,10 226, 372
12,10 ... 397	2,20 389, 395	3,11 170
12,29 ... 259	2,22 231, 338	4..... 36
13,8 152, 175	4,18 275	4,1 52
Jakobus	5,21 350	4,5 259
1,4 . 266, 398	2. Johannes	4,6–8 31
2,23 193	7 34	5..... 277
3,2 158	Judas	5,5.9.... 277
4,8 188	1..... 270	5,6 .. 31, 259
1. Petrus	9... 112, 368	5,11 40
1,1 376	14.15 43	6,16 115
1,2 348		

Bibelstellenverzeichnis

7,1 19 f.	12,17 . . . 234	16,18 . . . 259
7,4 339	12,18 16	17 32, 68
7,9 371	13 29, 34, 42,	17,1 134
7,14 371	59, 66 f.,	17,8 . . 32, 35,
8,5 259	230, 233,	62
10,1 260	270, 339,	17,10–13 . 68
10,1–6 . . 392	368	17,12 . 31, 65
11 337	13,1 . . 16, 42,	17,14 . . . 124,
11,1 230	115, 226,	174
11,2 . 71, 115,	336, 342	17,15 19
229, 394	13,1–8 . . . 67	17,16.17 . . 85
11,3 . 71, 109,	13,2 . . 29, 62	17,17 20
115, 229,	13,5 . 71, 394	19 . . . 37, 42,
394	13,5.6 . . . 32	112, 259
11,15 60	13,6 70	19,2 134
11,18 . . . 226,	13,7 59	19,6 260
372	13,8 377	19,8 257
11,19 . . . 259	13,11 . . . 226,	19,10 . . . 112,
12 368	338	389
12,3–13 . 368	13,11–18 . 85	19,11 . . . 389
12,6 . 71, 109,	13,14 . . . 346	19,12 . . . 259
229, 394	13,15 . . . 234	19,14 98, 257
12,6.14 . . 230	14,10 . . . 107	19,16 . . . 124
12,7 230, 270	14,12 70	19,19 . . . 359
12,7–12 . . 71,	14,14 47	19,19–21 . 37,
368	15,6 257	74, 123
12,13–17 234	16,12–16 123	19,19.20 356
12,14 71, 229,	16,16 74, 236,	19,20 . 34, 42,
394	359	125, 236,

338, 343, 364	20,11 36	21,27 . . . 377
20,2 364	20,12 41	22,5 58
20,4 36	20,15 . . . 377	22,6 126
20,4.5 56	21,1–8 . . . 49	22,10 10, 126, 388
20,8 19	21,2 195	22,11 . . . 396
20,8.9 59	21,3 49	22,20 . . . 403
20,10 34	21,8 39	
	21,20 . . . 258	